

Einladung: 10 Jahre TAG DES GEOTOPS im Geopunkt Jurameer Schandelah

am Sonntag, 22. September 2024
von 10:00 bis 16:00 Uhr

Braunschweig, 03.09.2024 • Zum zehnten Mal in Folge beteiligt sich der **Geopunkt Jurameer Schandelah** am bundesweiten **Tag des Geotops**. Wie in den letzten Jahren, öffnet das **Naturhistorische Museum Braunschweig** das Forschungsgelände und informiert über den Stand der dortigen Fossilienforschung. Im Frühjahr wurde damit begonnen, weiter südlich ein neues Grabungsfeld zu erschließen. Auch dazu gibt es Informationen und Einblicke von Grabungsleiter Dr. Kosma und seinem Team.

Bei einem Spaziergang im Schatten der Bäume kann der **Naturpfad** erkundet werden. Dabei gibt es viele spannende Dinge über die Zeit des Jurameers sowie die lokale Flora und Fauna zu entdecken. Wer in der Natur zur Ruhe kommen will, dem sei das Waldbaden empfohlen. Auch im Jubiläumsjahr sorgt die **Ortsfeuerwehr Schandelah** wieder für das leibliche Wohl beim **Infohaus Wohld**.

Zum zehnten **Tag des Geotops** sind alle Interessierten, Neugierigen und insbesondere Kinder ganz herzlich nach Schandelah eingeladen! Es können wieder Fossilien auf der Sammelstelle und den freigegebenen Abraumhalden gesucht und als Andenken mitgenommen werden.

Tag des Geotops

Zeit: Sonntag, 22. September 2024, von 10 bis 16 Uhr

Ort: der **Geopunkt Jurameer Schandelah** liegt nordöstlich von Schandelah

Der Eintritt ist frei

Hinweise: Wir freuen uns über viele Gäste, die uns mit dem Fahrrad oder zu Fuß besuchen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Pflanzen und Tiere im gesamten Gelände. Denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung, bei Bedarf auch Werkzeug (kleiner Hammer, Meißel), wenn Sie nach Fossilien suchen wollen.

Homepage: www.geopunkt-schandelah.de



Hintergrund

Seit 2014 führt das Staatliche Naturhistorische Museum Braunschweig (SNHM) in der ehemaligen Gemeindegrube bei Schandelah eine international beachtete paläontologische Grabung durch. Das gesamte Grundstück mit ca. 3,5 Hektar gehört der Dr. Scheller Stiftung. In den Sommermonaten durchsucht das Team unter Leitung von Dr. Ralf Kosma die Schieferplatten in mühevoller Handarbeit nach Fossilien. Der Schwerpunkt liegt auf der wissenschaftlichen Erforschung der Zeit des Jurameers vor rund 180 Mio. Jahren zum besseren Verständnis von Region und Evolution. In den Tonsteinen des Posidonienschiefers, der hier oberflächennah ansteht, wurden in den vergangenen Jahren bedeutsame Fossilfunde gemacht. Hierzu gehören Knochen von Plesiosauriern, Krokodilen, Flugsauriern und mehrere ganze Skelette von Ichthyosauriern und Fischen, die das Meer im Unteren Jura besiedelten.

- 2017 wurde am **Geopunkt Jurameer Schandelah** ein **Außerschulischer Lernort** für Schulen eingerichtet, der vom SNHM pädagogisch betreut wird. Dieser wurde 2019 vom Land Niedersachsen ausgezeichnet.
- 2020 konnte der **Naturpfad** mit dem **Infohaus Wohld** im **Geopunkt Jurameer Schandelah** eröffnet werden. Über 30 Schautafeln entlang des Rundwegs informieren im Kontext der Evolution sowohl über die Geologie als auch die Biologie vor Ort. Das **Infohaus Wohld** ist ein originalgetreu sanierter bäuerlicher Feldstall, der nun Schulklassen sowie allen anderen Besuchern Platz für Unterricht, Rast und Schutz bei schlechtem Wetter bietet.
- 2023 erhielt der **Naturpfad** zusätzliche Infotafeln und es wurde ein spezieller Ort für das Waldbaden eingerichtet.
- 2024 hat das Forschungsteam vom SNHM eine **neue Grabungsfläche** erschlossen, die nun sukzessive untersucht wird.

Naturpfad und **Infohaus Wohld** sind ganzjährig frei und kostenlos zugänglich. Die Grabungsstellen sind nur am **Tag des Geotops** geöffnet.

Webseiten:

geopunkt-schandelah.de

naturpfadwohld.de

Der Tag des Geotops ist eine Veranstaltung von *Dr. Scheller Stiftung, Staatl. Naturhistorisches Museum Braunschweig, Gemeinde Cremlingen und Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen*

+++++

Dr. Scheller Stiftung • Braunschweig
info@dr-scheller-stiftung.de
www.dr-scheller-stiftung.de